

vom

3. Juni 2009

Gewerkschaft kündigt Streik an

Mehrere Dessau-Roßlauer Kindereinrichtungen geschlossen

Wie der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau heute Nachmittag von der Gewerkschaft verd.i mitgeteilt wurde, wird in mehreren Kindereinrichtungen der Stadt morgen gestreikt. Betroffen sind voraussichtlich zwölf Einrichtungen, die komplett geschlossen sein werden.

Den betroffenen Eltern, die alleinerziehend oder berufstätig sind, wurden durch das Jugendamt kurzfristig Ausweichobjekte benannt, wo sie ihre Kinder am Streiktag ersatzweise unterbringen können. Darunter sind auch Einrichtungen freier Träger, bei denen sich die Stadtverwaltung für die partnerschaftliche Hilfe bedanken möchte.

Für Fragen, die aufgrund der Streiksituation entstehen könnten, hat das Jugendamt ab frühmorgens 6.00 Uhr eine Hotline geschaltet. Unter der Telefonnummer 0340 204-2352 erhalten die betreffenden Eltern aktuelle Auskünfte.

Auf eine baldige Einigung der Tarifpartner hofft Dr. Gerd Raschpichler, Dezernent für Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur der Stadt Dessau-Roßlau: „Bei allem Verständnis für das gesundheitliche Anliegen der Streikenden sollte für die Kinder und Eltern der geschlossenen Einrichtungen schnell wieder der Zustand einer zuverlässigen und vollständigen Betreuung hergestellt werden können.“

Sein Bedauern bringt Oberbürgermeister Klemens Koschig zum Ausdruck und zeigt sich verwundert, dass der Anlass des aktuellen Streiks in seinen 20 Jahren Amtszeit als Bürgermeister nie thematisiert worden war, man nun aber gleich einen Streik ausrufe. „Warum hat man nicht erst einmal das Gespräch mit der Dienststellenleitung gesucht?“